

datum aus Deutschland verzeichnet sein dürfte. Diesen Hinweis geben wir auf Stichtagsbescheinigungen in jüdischen Fällen unsererseits zur Erleichterung der Bearbeitung bei den Wiedergutmachungsbehörden.

Unsere jahrelange Bearbeitung von Originalunterlagen der Konzentrationslager veranlasst uns, die Wiedergutmachungsbehörden auf folgenden Sachverhalt aufmerksam zu machen :

Der Unterschied zwischen "kriminellen" und "politischen" Häftlingen wurde von dem SS-Schreibstubenpersonal in der überragenden Anzahl der Fälle willkürlich gemacht. Das Schreibstubenpersonal bezeichnet in solchen Fällen Häftlinge als "Berufungsverbrecher", die gemäss den Bestimmungen des Strafgesetzbuches keinesfalls als politische Häftlinge angesehen werden dürften. Abgesehen hiervon sind die Häftlinge als Berufungsverbrecher zu bezeichnen.

Str.	Der Verhaftungstag (Geburts)	3e- und Vorname	Stand	Religion	Geburtsort	Schicksal	Wohnung
1441	18.12.18				26.5.98 Berlin		
2	" 18"				11.9.98 Berlin		
3	" 13"				25.1.47 Berlin		
4	" 15"				6.9.11 Berlin		

ITS

International Tracing Service
Service International de Recherches
Internationaler Suchdienst

3

Fundstücke

Die Wahrnehmung
der NS-Verbrechen und ihrer
Opfer im Wandel

Herausgegeben
von Henning Borggräfe,
Hanne Leßau und Harald Schmid

Wallstein

H.G. ELROT
Vorsitzender
Vollzugsausschusses

K.H. HELLER
Leiter
des Internationalen Suchdienstes

*Die Wahrnehmung der NS-Verbrechen
und ihrer Opfer im Wandel*

FUNDSTÜCKE

Herausgegeben im Auftrag des International Tracing Service
Bad Arolsen

Band 3

Fundstücke

*Die Wahrnehmung der
NS-Verbrechen und ihrer Opfer
im Wandel*

Herausgegeben von Henning Borggräfe,
Hanne Leßau und Harald Schmid

WALLSTEIN

Gefördert aus Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Im Auftrag des International Tracing Service
(ITS, Große Allee 5-9, 34454 Bad Arolsen, www.its-arolsen.org)

herausgegeben von

Dr. Henning Borggräfe (ITS)

Hanne Leßau, M. A.

(Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände)

Dr. Harald Schmid

(Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2015

www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond

Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf

unter Verwendung von Dokumenten aus dem Archiv des ITS.

© ITS Bad Arolsen

Lithographie: SchwabScantechnik, Göttingen

Druck: Hubert und Co. KG, Göttingen

ISBN (Print) 978-3-8353-1744-4

ISBN (E-Book, pdf) 978-3-8353-2856-3

Inhalt

Zum Geleit	7
<i>Harald Schmid</i>	
Zwischen Achtung und Ächtung Opfer nationalsozialistischer Herrschaft im Bild der deutschen Öffentlichkeit	10
<i>Henning Borggräfe und Hanne Leßau</i>	
Die Wahrnehmung der NS-Verbrechen und der Umgang mit den NS-Verfolgten im International Tracing Service . . .	23
Dokumente aus dem ITS	45
Zum Weiterlesen	64

